

Seit 25 Jahren bietet der SoVD-Kreisverband Parchim in der Region Rat und Unterstützung

## Anwalt für Menschen in sozialen Schieflagen

„Renten sind der Renner“, meint Hans-Heinrich Erke sarkastisch. Das Gros derer, die sich an ihn und seine Mitstreiter wenden, sucht Unterstützung im Kampf um die Rente. Der Brüeler ist seit 2007 Vorsitzender des Kreisverbandes Parchim im Sozialverband Deutschland (SoVD). Als zweiter Vorsitzender des Landesverbandes und Mitglied der Schiedskommission im SoVD-Bundesverband weiß er nur zu genau, dass es in anderen Orten genauso ist.

Bis hin zum Formulieren von Anträgen, Widersprüchen oder Klagen gegen ablehnende Bescheide versteht sich der SoVD-Kreisverband seit nunmehr 25 Jahren als Anwalt der Menschen, die Hilfe brauchen – egal, ob es dabei um Arbeitslosengeld, Hartz IV, Sozialhilfe, Erwerbsminderung, Rehabilitation oder um die Teilhabe an der Gesellschaft von Menschen mit einem Handicap geht. Der Bedarf an Unterstützung ist so groß, dass die Sprechstunden der beiden beim Landesverband beschäftigten Fachanwälte Donald Nimsch und Doreen Rauch in den 14 Kreisverbänden ständig ausgebucht sind.

Der Parchimer Kreisverband des SoVD ist der einzige, der einen ehrenamtlich tätigen Baubeauftragten im Einsatz hat. Horst Roloff leistet im Auftrag des kreislichen Bauordnungsamtes bei öffentlichen Bauvorhaben den unabhängigen Draufblick in Sachen Barrierefreiheit. Seit dem 1. Januar 1991 verfasste er insgesamt 335 Stellungnahmen. Für Barrierefreiheit in seiner Heimatstadt macht sich Horst Roloff aber schon viel länger stark: Bereits 1977 begann er sich vehement dafür einzusetzen, dass die Bordsteine in Parchim abgesenkt werden, anfangs aus einer ganz persönlichen Intention heraus: Er wollte einfach

mehr Mobilität für sich selbst erreichen.

Horst Roloff ist nach einem tragischen Sportunfall seit 50 Jahren auf den Rollstuhl angewiesen. Immer mehr wurde das Thema Barrierefreiheit zu seiner Lebensaufgabe – zunächst im 1988 gegründeten Club der Behinderten Parchim, seit 1990 im neu gegründeten Behindertenverband des Kreises Parchim und Umgebung. Horst Roloff gehörte 1991 auch zu den Gründungsmitgliedern des SoVD in Mecklenburg-Vorpommern, der damals noch Reichsbund hieß. Neben ihm durften im Januar 2016 auch Wolfgang Martensmeiser, Karl Seyer, Walter Stieper, Karl-Friedrich Wegener und Joachim Göllnitz auf ihre 25-jährige Mitgliedschaft zurückblicken.

### Club der Behinderten als eigener Ortsverband

Heute zählt der SoVD-Kreisverband etwa 300 Mitglieder in den Altkreisen Parchim, Lübz und Sternberg. Eigene Ortsverbände gibt es in Brüel, in Parchim Stadt und im Parchimer Land. Einen weiteren, eigenständigen Ortsverband bildet der Club der Behinderten unter Vorsitz von Gudrun Häring-Lembcke. Sie fand vor Jahren über eine ABM-Stelle zum Sozialverband und hält diesem trotz ihrer beruflich fordernden Tätigkeit im Pflegebereich bis heute ehrenamtlich die Treue.

Zu den verlässlichen Stützen zählen ebenfalls Renate Karlisch, die seit 2010 die Finanzen hütet, und Thomas Radden von der Revisionskommission. Mit seinem technischen Verständnis ist er vor allem eine unverzichtbare Hilfe für Erika Graack, die seit nunmehr 20 Jahren die Geschäftsstelle leitet. Damals kam sie übers Ehrenamt zum Verband: „Ich wollte mich auf sozialem Gebiet einbringen, habe aber auch Ausschau nach einem Job gehalten“, erzählt sie. Als die erste Geschäftsführerin Ilona Kammrath, die enorm viel Aufbauarbeit leistete, sich einer neuen



Foto: SVZ/Christine Großmann

**Engagieren sich für den Sozialverband Deutschland in der Region Parchim, Lübz, Sternberg (v. li.): Hans-Heinrich Erke, Thomas Radden, Erika Graack, Horst Roloff und Michael Schneider.**

beruflichen Aufgabe stellte, setzte der Verband auf Erika Graack als Nachfolgerin.

Geschätzt für sein stetes Engagement wird auch Michael Schneider, der einige Monate nach der Gründung Mitglied im SoVD wurde. Als er 1992 seine Arbeit verlor, nahm er dankbar die eine oder andere Aufgabe im Verband an. Unter anderem verteilt er die Infohefte, die seit 1993 regelmäßig herausgegeben werden. Ende 2015 erschien die 90. Ausgabe.

Unterstützung kommt aber nicht nur aus den eigenen Reihen: In all den Jahren förderten der Landkreis und die Stadt Parchim die Arbeit des Kreisverbandes. Das Parchim Center erweist sich als sozial eingestellter Vermieter der Räumlichkeiten für die Kreisgeschäftsstelle, während die Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim sowie die Firma ASP (Aufbau Service Petersen GmbH) dem Verband in Sachen Mobilität beistehen.

### Historie des Verbandes reicht 100 Jahre zurück

Die Wurzeln des SoVD reichen bis ins Jahr 1917 zurück: Damals gründete sich in Berlin der Reichsbund als Interessenvertretung für Kriegsversehrte und deren Angehörige bzw. Hinterbliebene. Ein Jahr später traten auch Betroffene aus Parchim und Umgebung dem Reichsbund bei. 1933 wurde die Selbstauflösung beschlossen, 1946 fand die Wiedergründung des Reichsbundes in Hamburg statt.

Im Februar 1990 wurde in Parchim der Behindertenverband des Kreises Parchim und Umgebung e. V. gegründet. Er ging zum 1. Januar 1991 geschlossen in dem Reichsbund-Kreisverband Parchim auf.

Am 26. November 1991 gründete sich ein Reichsbund-Ortsverband in Brüel.

Am 1. Januar 1992 schloss sich der Bund der Behinderten und Sozialrentner Lübz dem Reichsbund an.

Am 14. April 1994 beschloss die Mitglieder der Kreise Lübz, Sternberg und Parchim, in einem gemeinsamen Reichsbund-Kreisverband Parchim zusammenzugehen. Die Strukturen haben bis heute Bestand. Die 1. Vorsitzende war Renate Wischnewski aus Parchim, seit 2007 steht Hans-Heinrich Erke aus Brüel an der Spitze.

Am 7. Oktober 1999 erhielt der Reichsbund mit Sozialverband Deutschland (SoVD) einen neuen Namen, der auch das gewandelte Aufgabengebiet besser widerspiegelt.

SVZ/Christiane Großmann

## 5 Termine

### Kreisverband Rostock

19. Mai: Rundfahrt durch Ostmecklenburg mit Besichtigung der Herrenhäuser (inklusive Frühstück, Mittagessen und Kaffee), Preis pro Person: 47 Euro, Anmeldung unter Tel.: 0381/7 69 61 30.

## i Anschriften

**KV Demmin:** Schützenstraße, Raum 3, Friesenhalle, 17109 Demmin, Tel.: 03998/225124.

**KV Güstrow:** Clara-Zetkin-Straße 7, 17273 Güstrow, Tel.: 03843/682087.

**KV Ludwigslust:** Möllner Straße 30, 19230 Hagenow, Tel.: 03883/510175.

**KV Röbel:** Predigerstr. 12, 17207 Röbel, Tel.: 039931/129617.

**KV Neubrandenburg:** Am Blumenborn 23, 17033 Neubrandenburg, Tel.: 0395/5441726, Fax: 0395/37951622.

**KV Nordvorpommern:** Straße der Solidarität 69, 18507 Grimmen, Tel.: 038326/465231.

**KV Nordwestmecklenburg:** Am Kirchplatz 5, 23936 Grevesmühlen, Tel.: 03881/713323.

**KV Parchim:** Ludwigsluster Straße 29, 19370 Parchim, Tel.: 03871/444231.

**KV Rostock:** Henrik-Ibsen-Straße 20, 18106 Rostock, Tel.: 0381/7 69 61 30.

**KV Rügen:** Störtebeker Straße 30, 18528 Bergen/Rügen, Tel.: 03838/254598.

**KV Schwerin:** Mehrgenerationenhaus, Dreescher Markt 02, 19061 Schwerin, Tel.: 0385/3977167.

**KV Stralsund:** Wiesenstraße 9, 18437 Stralsund, Tel.: 03831/3609945.

**KV Vorpommern-Greifswald:** Makarenkostraße 9b, 17491 Greifswald, Tel.: 03834/840488.

**KV Wismar:** Lübsche Str. 75, 23966 Wismar, Tel.: 03841/283033.

## i Info

Der SoVD-Kreisverband Parchim hat seine Geschäftsstelle in Parchim, Ludwigsluster Straße 29. Sprechzeiten sind dienstags von 9 bis 12 sowie von 14 bis 16 Uhr. Termine werden telefonisch vergeben, Tel.: 03871/444231, E-Mail: sovdkv-pch@gmx.de.